

## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HFA/020/2019 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Dienstag, 22.01.2019
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:53 Uhr
Sitzungsort	Stadthalle, Saal 3

### Teilnehmerliste

#### Vorsitzende

Frau Dagmar Kraus

#### CDU-Fraktion

Herr Steffen von der Heidt  
 Herr Peter Piaskowski  
 Herr Jens Rosam  
 Frau Birgit Zarda

für Frau Ute Guckes-Westenberger

#### SPD-Fraktion

Frau Ellen Maurer-Genc  
 Herr Volker Nies

#### FWG-Fraktion

Frau Ursula Anton-Müller  
 Herr Albert Weber

#### Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Timo Müller  
 Frau Annette Reineke-Westphal

für Herrn Gert Richter

#### FDP-Fraktion

Herr Roland Hoffmann

#### Vertreter des Magistrats

Herr Christian Herfurth

#### Mitglieder des Magistrats

Herr Klaus-Peter Güttler

#### Mitglieder der Verwaltung

Herr Peter Werner

#### Ferner

Herr Dr. Rainer Dambeck  
 Herr Gerhard Dernbecher  
 Herr Werner Frank  
 Herr Karl-Wilhelm Höhn  
 Herr Günther Lenz  
 Frau Petra Ludwig  
 Herr Dr. Jochem Müller  
 Herr Wolfgang Müller

Stadtverordneter, als Zuhörer  
 Stadtrat, als Zuhörer  
 Stadtverordneter, als Zuhörer  
 Erster Stadtrat, als Zuhörer  
 Stadtrat, als Zuhörer  
 Stadtverordnete, als Zuhörer  
 Stadtrat, als Zuhörer  
 Stadtrat, als Zuhörer

Herr Matthias Neibig  
Herr Herbert Ott  
Herr Tom Roels  
Herr Martin Stappel  
Herr Daniel Zerbe  
Frau Beke Heeren-Pradt  
Zahlreiche Zuhörer

Stadtrat, als Zuhörer  
Stadtverordneter, als Zuhörer  
Stadtrat, als Zuhörer  
Stadtverordneter, als Zuhörer  
Stadtverordneter, als Zuhörer  
Idsteiner Zeitung

### **Schriftführer**

Herr Bernd Göres

### **Tagesordnung**

1	011/2019	Ankauf der Freizeitanlage "Tournesol"
---	----------	---------------------------------------

Die Ausschussvorsitzende, Stadtverordnete Kraus, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und weist auf die als Tischvorlage vorliegende aktualisierte Beschlussvorlage betr. Ankauf der Freizeitanlage "Tournesol", Drucksache-Nr. 011/2019, hin. Ferner erinnert sie daran, dass die Stadtverordnetenversammlung am 24. Januar 2019 in der Willi-Mohr-Halle in Idstein-Heftrich stattfinden wird.

### **Protokollierung**

1	011/2019	Ankauf der Freizeitanlage "Tournesol"
---	----------	---------------------------------------

### **Bemerkungen:**

Bürgermeister Herfurth bedankt sich zu Beginn seiner Ausführungen zunächst bei der Ausschussvorsitzenden, Stadtverordnete Kraus, und Stadtverordnetenvorsteher Zarda, für die Möglichkeit der Durchführung der außerplanmäßigen Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtverordnetenversammlung.

Dann gibt Bürgermeister Herfurth einen Abriss der Ereignisse und informiert ausführlich zum Sachstand der Verhandlungen. Anschließend erläutert Bürgermeister Herfurth die als Tischvorlage vorliegende Drucksache-Nr. 011/2019 und weist in diesem Zusammenhang auf einige redaktionelle Änderungen und die neu hinzugekommene Ziff. 11 sowie auf die ebenfalls neu hinzugekommenen Anlagen 1 und 4 hin. Wegen der Schließung der Freizeitanlage durch den Eigentümer sei ein großer Handlungsdruck entstanden und es sei Eile geboten, da die Stadt Idstein keine Zeit verlieren wolle, um die Freizeitanlage so schnell wie möglich wieder für die Nutzer zu öffnen und den Tournesolmitarbeitern eine Weiterbeschäftigungsperspektive zu bieten. Bürgermeister Herfurth wünscht sich für die kommende Stadtverordnetenversammlung einen möglichst einstimmigen Beschluss, um gegenüber der Oberbank als Eigentümer das tatsächliche Interesse der Stadt Idstein am Erwerb der Freizeitanlage dokumentieren zu können.

Im Anschluss an die Ausführungen von Bürgermeister Herfurth machen die Stadtverordneten Hoffmann, Reineke-Westphal, Anton-Müller, Piaskowski und Nies die Standpunkte ihrer Fraktionen zum Erwerb der Freizeitanlage Tournesol deutlich.

Im weiteren Verlauf der Beratungen beantworten Bürgermeister Herfurth, Stadtrat Güttler und Magistratsdirektor Werner die im Vorfeld zu dieser Sitzung von der FDP-Fraktion schriftlich

eingereichten Fragen sowie weitere Fragestellungen der Ausschussmitglieder zur erforderlichen Verlustabdeckung während eines Interimsbetriebes, zu einem möglichen neuen Investor, zum drohenden Eintritt in die Pachtverträge und den damit auf die Stadt Idstein zukommenden Kosten, zur Beachtung vergaberechtlicher Vorschriften, zur erforderlichen Kreditaufnahme und der notwendigen Aufstellung eines Nachtragshaushalts, zum geplanten Zeitablauf, zur Befriedigung von Ansprüchen aus der Insolvenzmasse, zur Belastbarkeit der Zahlen der Planungsrechnung, zur Erledigung des Rechtsstreits mit der Oberbank, zur Umsatzsteuerpflicht sowie weitere im Rahmen der Beratung aufgetretenen Fragen.

Stadtverordnete Anton-Müller spricht dem Magistrat, den Mitgliedern der Magistratsarbeitsgruppe Tournesol und Magistratsdirektor Werner Dank für ihre bisher in dieser Angelegenheit geleistete anspruchsvolle Arbeit aus.

Bürgermeister Herfurth betont, dass alle Fraktionen mit Ideen zu dem heute vorliegenden Beschluss der Drucksache-Nr. 011/2019 beigetragen haben. Er bedankt sich an dieser Stelle auch bei der Stadtverordnetenversammlung, die über viele Jahre hinweg das Thema vertraulich und sehr sachlich verhandelt und beraten hat.

Auf Antrag des Stadtverordneten Piaskowski wird die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses von 20.45 Uhr bis 20.50 Uhr unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung erklärt Stadtverordneter Piaskowski, dass die CDU-Fraktion der Drucksache-Nr. 011/2019 heute zunächst zustimmen, den Erwerb der Freizeitanlage Tournesol in der morgigen Fraktionssitzung aber noch ausführlich und intensiv beraten wird.

#### **Beschluss:**

1. Dem Kauf der betriebsbereiten Freizeitanlage „Tournesol“, wie sie steht und liegt, von der Oberbank, zum Kaufpreis von 4.500.000,00 € bis 30. Juni 2019 durch die Stadt Idstein oder eine noch zu gründende städtische Gesellschaft wird zugestimmt.
2. Die Nebenkosten gehen zu Lasten der Stadt Idstein.
3. Zur Sicherstellung eines Übergangsbetriebs durch den Insolvenzverwalter erhält die Oberbank ein Nutzungsentgelt für die Bereitstellung der Anlage in Höhe von 120.000,00 € netto/monatlich von der Stadt Idstein (Gewerberaummietvertrag und Zwangsvollstreckungsunterwerfung s. Anlage 2). Die gezahlten Nutzungsentgelte bis zum Kauf des Bades werden auf den Kaufpreis angerechnet. Voraussetzung ist, dass der Kauf bis 30. Juni 2019 notariell abgewickelt ist. Der Gewerberaummietvertrag ist zwischen der Oberbank und dem Insolvenzverwalter als Vertreter der TIBG abzuschließen.
4. Der Insolvenzverwalter benötigt zur Aufnahme des Übergangsbetriebes eine Zusage zur Verlustabdeckung. Diese Verlustabdeckung und ggf. ein Liquiditätsvorschuss wird von der Stadt Idstein zugesagt. Eine erste Planungsrechnung ist als Anlage 3 beigefügt.
5. Das Vertragswerk der notariellen Urkunde vom 29. September 2010 ist aufzuheben.
6. Die Erledigung des Rechtsstreits Oberbank Idstein Immobilienleasing GmbH u. a. ./ Stadt Idstein 5 O 285/14 vor dem LG Wiesbaden ist in Abstimmung mit der Oberbank herbeizuführen.
7. Der Magistrat wird ermächtigt, mit der Übernahme des Bades - unter Beachtung der vergaberechtlichen Vorschriften - ein mit der Betriebsführung von Freizeitbädern erfahrendes Unternehmen zur Führung des Bades zu beauftragen.
8. Der Magistrat wird beauftragt einen Kaufvertrag in Anlehnung an den in Anlage 1 beigefügten Vertragsentwurf sowie alle weiteren Verträge im Sinne der Beschlussfassung abzuschließen und der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

9. Zur Abwicklung der Zahlungsströme in 2019 ist die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes erforderlich. Der Magistrat wird beauftragt, nach Genehmigung des Haushaltsentwurfs 2019, unverzüglich einen Nachtragshaushalt einzubringen.
10. Die Stellungnahme der Kommunalaufsicht vom 18. Januar 2019 zur geschilderten Vorgehensweise wird zur Kenntnis genommen (Anlage 4).
11. Der Magistrat wird beauftragt, nach dem Kauf der Freizeitanlage die Rahmenbedingungen für die städtebauliche Entwicklung in der Umgebung fortzuschreiben.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 1

Tagesordnung I

Berichterstatterin Stadtverordnete Kraus

Dagmar Kraus  
Vorsitzende

Bernd Göres  
Schriftführer